

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,
ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am
Mittwoch, dem 15.12.2004, 19:00 Uhr,
in den großen Sitzungssaal im Erdgeschoss OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, ein.
Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde
Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.
Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3
Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus)
Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3
Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Niederschrift zur Sitzung Nr. 06/2004 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.11.2004, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeindeverwaltung Ferch, großer Sitzungssaal, OT Ferch Potsdamer Platz 9, 14548
Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:00 Uhr die
Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war mit der
Anwesenheit von 15 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe
Anwesenheitsliste). Frau Stoof, Herr Dr. Vad, Herr Geßwein, Herr Hartmann entschuldigt. Frau
Küpper war ab 19.10 Uhr und Herr Gertner ab 19.15 Uhr anwesend.

Es waren weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen,
Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit, Frau Koch, Personalratsvorsitzende und ca.
10 Bürger.

Weiterhin waren Herr Lindenau, Büro Lindenau und Mackrodt sowie Herr Kinzel von der Kinzel
Projekt Consulting als Gäste mit Rederecht anwesend. Herr Büchner gab bekannt, dass die
Tagesordnung für die Bürger im Sitzungssaal ausgehangen wurde.

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen bzw. Zusätze durch die Mitglieder der Gemeindevertretung. Herr
Büchner ließ über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 05/2004

Herr Dr. Knoblich kritisierte die Verwaltung dahingehend, dass im Protokoll Nr. 05/2004, TOP 11 die Offenlegung der Aufwendungen für Rechtsanwälte gefordert wurde und diese nicht in der Tagesordnung aufgeführt seien. Frau Hoppe wies die Kritik mit dem Verweis auf den TOP 21 der Tagesordnung zurück.

Herr Hüller bat darum, unter dem TOP 15 den letzten Satz ..."Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf" auf der Seite 13 zu streichen.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils Nr. 05/2004 wurde, mit den vorgenannten Änderungen, bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 05 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und verlas ihren Bericht.

"Am 29. Oktober 2004, um 12 Uhr, hat der Vorsitzende der 1. Zivilkammer des Landgerichts Potsdam verkündet, dass die Gemeinde Schwielowsee den Rechtsstreit gewonnen hat. Die bisherigen Betreiber sind zur Herausgabe verpflichtet. Somit folgte das Landgericht zu 100 Prozent der Auffassung der Gemeinde Schwielowsee.

Am 30. Oktober fand das 2. Kreisentwicklungsforum Potsdam-Mittelmark in Werder/Havel statt. Ziel dieser Veranstaltung war Handlungsschwerpunkte in den Foren Wirtschaft und Einwohnerpotentiale zu erarbeiten für die zukünftige kreisliche Entwicklung. Es wird sich in der Zukunft zeigen, inwieweit die Vorschläge auch umgesetzt werden, besonders im Bereich der Förderung der einheimischen Wirtschaft.

Am 08.11.2004 wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Landkreises Potsdam-Mittelmark die Daten der "Automatisierten Liegenschaftskarte der Gemeinde Schwielowsee" komplett übergeben. Mit dieser Automatisierten Liegenschaftskarte - ALK - steht eine einheitliche Geobasis zur Verfügung, welche nunmehr die Grundlage für die Fachinformationssysteme der Verwaltungen und der Geodatenanwender bilden sollte.

Die ALK bildet den amtlichen Nachweis des Liegenschaftskatasters. Terminvorschau:

Am 1. Adventswochenende (26.11. - 28.11.2004) findet in Ferch der traditionelle Weihnachtsmarkt im Bereich des alten Schulhauses statt.

Am 2. Adventswochenende (4.12.-5.12.2004) findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Innenhof des ehemaligen Rathauses in Caputh statt.

Beide Wochenenden werden jeweils mit Weihnachtskonzerten des Kulturforums Schwielowsee, der Caputher Musiken und der Kirchengemeinde Caputh begleitet."

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:

OT Caputh

1. Straßenausbau "Straße der Einheit"

Die Tiefbauarbeiten im 1. und 3. BA wurden in der ersten Novemberwoche abgeschlossen. Leider führte die Unkenntnis der Medienträger wie EMB und EWP über den vorhandenen Leitungsbestand, speziell im Abschnitt vor der Fähre, zu Verzögerungen hinsichtlich der Gewährung der erforderlichen Baufreiheit zur Ausführung der Leistungen des Straßenbaus für die Firma Oevermann.

So konnte erst am Sonnabend, dem 06.11.2004, die bituminöse Tragschicht eingebaut werden. Laut Planung wurden dann am Montag die erforderlichen Vorbereitungen für den Einbau der Asphaltdecke getroffen. Diese sollte am Dienstag eingebaut werden.

Auf Grund der schlechten Witterung musste dieser Termin kurzfristig auf Mittwoch verschoben werden. Der Asphaltdeckeneinbau erfolgte heute, am 10.11.2004. Der Fährbetrieb ist ab den 11.11.2004 wieder ordnungsgemäß gewährleistet.

Eine Information der Öffentlichkeit erfolgt zudem über den Verkehrsfunk.

2. Schmutzwasseranschluss Sporthalle / Resterschließung Fasanenweg

Die Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die

Tiefbaufirma Haase & Pollack aus Glienicke beauftragt.

Die Arbeiten beginnen am 15.11.04 und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

3. Sportplatzbau Friedrich-Ebert-Str., Kleinfeldspielfläche

Nach Auswertung des Submissionsergebnisses erhielt die Firma Schmitt Intergreen Sportstättenbau aus Groß Köris den Zuschlag.

In Anbetracht der sich in dem Bereich Schulstraße abzeichnenden Überlagerung der Baustelle mit der Schmutzwasserverschließung der Sporthalle, wird seitens der Bauverwaltung die Alternative favorisiert, die Neugestaltung der Kleinfeldspielfläche komplett ins nächste Jahr zu verlagern. In diesem Jahr wäre auch nur eine Teilleistung umsetzbar und finanziell abgesichert, sodass ein nutzungsfähiger Zwischenstand nicht erreicht ist.

Die Restmittel für die Fertigstellung sind auch im Haushalt 2005 eingestellt. Somit könnte im Frühjahr 2005 die komplette Leistung nacheinander abgearbeitet werden, wobei sich am Endfertigstellungstermin (31.05.05) nichts ändern würde.

4. Regeneinlaufreinigung

In den Ortsteilen Caputh, Ferch und Geltow erfolgt bis zum 15.11.2004 die Reinigung der Regenwassereinläufe durch die Firma Schiffmann.

5. Radweg Caputh - Michendorf

Mit dem Kreisstraßenbaubetrieb des Landkreises wurden erste Koordinierungsgespräche, bezüglich des sich bereits in der Planungsphase befindlichen Radweges nach Michendorf, geführt. Nach Klärung der noch offenen Detailfragen ist der Ausbau für das kommende Jahr geplant, sobald Fördermittel durch das Brandenburgische Straßenbauamt zur Verfügung gestellt werden.

6. Jugendclub Caputh

Die Baumaßnahmen im Caputher Jugendclub laufen derzeit mit hoher Intensität. Ein Bauverzug von 3-4 Wochen entstand durch Mängel beim Herstellen einer ebenen Fußbodenfläche und durch den zeitlichen Verzug bei den umfangreichen Trockenbauarbeiten. Die Mängel mussten durch zusätzlichen Arbeitsaufwand abgestellt werden und nach Verstärkung des Trockenbaugewerkes sind nunmehr die Arbeiten fertiggestellt. Ebenso sind die Fliesenlegerarbeiten und die Schlosserarbeiten beendet. Die Gewerke Tischler, Sanitär-/Lüftung und Elektro komplettieren ihre Leistungen nach den Maler- und Fußbodenlegerarbeiten, ab kommender Woche.

Seit ca. 3 Wochen nehmen die Jugendlichen, hauptsächlich am Wochenende, an den abschließenden Ausbauleistungen rege teil. Es findet eine laufende Abstimmung der Arbeitseinsätze zwischen Bauamt und Jugendclubleitung statt. So wurden an den letzten Wochenenden Schleif- und Malerarbeiten von durchschnittlich 8 - 15 Jugendlichen durchgeführt. Der Arbeitseifer und die Qualität der Arbeiten sind äußerst lobenswert.

Die Fertigstellung der Firmenleistungen und die bauaufsichtliche Abnahme ist für Ende November geplant. Die Jugendlichen werden jedoch im Weiteren noch einige Ideen zur Ausgestaltung Ihres Clubs selbst umsetzen.

OT Ferch

1. Reuterweg

Die Arbeiten am Reuterweg fügen sich in den zeitlich festgelegten Rahmen. Mit Abschluss der Pflasterarbeiten ist der Wegebau beendet. Zurzeit werden die Leuchten gestellt. Am 09.11.2004 wird mit dem Zaunbau begonnen. Am 15.11.2004 erfolgt die technische Abnahme des Weges.

2. Außenanlagen Sportgebäude

Mit Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen am Sportgebäude, ist ein weiterer Abschnitt zur Zufriedenheit aller Sportlerinnen und Sportler beendet. Die technische Abnahme zu diesem Projekt erfolgt am Donnerstag, dem 11.11.2004.

3. Europaradweg

Der Abschnitt des Europaradweges zwischen Kemnitzer Heide und Beelitz Heilstätten, ist durch die Aufstellung von 2 Schutzhütten nunmehr komplett und abgeschlossen.

4. Umsetzung Spielgeräte

Durch die aktive Hilfe der ABM-Kräfte und der Fachfirma Cobold aus Brandenburg, konnte das Spielgerät von der Feuerwehr auf die Seewiese erfolgreich umgesetzt werden.

5. Uferpromenade

Der Bau und die Neugestaltung der Uferpromenade, von der Brücke Gaststätte "Bootsklause" bis

zum Seewiesenende, verläuft identisch mit dem Bauablaufplan.

6. Laubaktion

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Laubaktion werden am kommenden Wochenende an drei Standorten im OT Ferch Laubcontainer aufgestellt. Hierbei geht der Appell an die Mitbürger, wirklich nur Laub in die Container zu geben.

7. Jugendclub

Zurzeit werden Putzarbeiten im Vorraum des Jugendclubs durch die Fercher Firma H.J. Weiß durchgeführt.

Diese Maßnahme sollte Anlass sein, den Außenbereich des Jugendclubs zukünftig besser in Ordnung zu halten.

8. Feuerwehrgerätehaus Ferch

Der Abriss des alten Feuerwehrgebäudes verlief planmäßig in der Woche vom 04.10.-11.10.2004.

Die rechtzeitige Beauftragung der notwendigen Vorleistungen im Gelände gestaltete sich schwierig, da für eine kostengünstige Variante der Hangsicherung die statischen Berechnungen, einschl. der bauaufsichtlichen Prüfung, erstellt werden mussten. Der Beginn der Rohbauarbeiten durch die Firma JBB aus Jüterbog verzögert sich dadurch bis zum 15.11.2004.

Die Winkelstützelemente am Hang werden bis zum 12.11.2004 errichtet, sodass die Baufreiheit für die Fundamentarbeiten des Feuerwehrneubaus gewährleistet ist.

9. Kossätenhaus

Nach eingegangener Baugenehmigung führt die BBSM im Auftrag des Sanierungsträgers die Plausibilitätsprüfung für die Hüllensanierung durch.

Wir hoffen noch in diesem Jahr, nach Bewilligung der Fördermittel, die Ausschreibung der nächsten Gewerke beauftragen zu können.

OT Geltow

1. Sachstand Bau Radweg Baumgartenbrück

Das Vorhaben wurde öffentlich ausgeschrieben. 16 Firmen haben sich für die Ausschreibung beworben. Zur Submission am 03.11. 2004 haben 11 Firmen Angebote abgegeben. Zur Zeit findet die Auswertung und Überprüfung statt.

Für Ende November 2004 ist der Baubeginn geplant. Bauanfang soll der Brückenbereich sein. Voraussichtliches Ende, natürlich auch witterungsabhängig, soll März/April 2005 sein.

In der Bauausschusssitzung am 26.10.04 wurde der erste Entwurf des textlichen B-Plans unter Anwesenheit des Vereins (Wildpark e.V.) und der Öffentlichkeit diskutiert.

Eine weitere Präzisierung der Festlegungen sollte in einem weiteren Termin mit dem Verein, dem Planungsbüro und der Verwaltung diskutiert werden.

Der Entwurf sollte Anfang nächsten Jahres von der Gemeindevertretung gebilligt und zur Auslegung beschlossen werden.

2. B-Plan Uferbereich

Wie Ihnen schon mitgeteilt wurde, möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass der B-Plan Uferbereich in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme ausliegt.

Da in der nächsten Sitzungsfolge der Abwägungs- und Satzungsbeschluss auf der Tagesordnung steht und die Unterlagen auf Grund des Umfangs nicht vollständig verschickt werden.

3. Geltower Kirche (ein Bauvorhaben im OT Geltow)

Bei einem Freitagnachmittags Ortstermin wurde der Bauverwaltung durch den Architekten, Herrn Pawlischek, die Möglichkeit gegeben, während der Sanierungsarbeiten die Geltower Kirche zu besichtigen.

Bei der Wiederherstellung dieses Denkmals, als Wahrzeichen Geltows, wurde mit renommierten ansässigen Firmen fachgerechte Arbeit geleistet. Dieses ist aus unserer Sicht eine Anerkennung wert.

Wir möchten alle Interessierten darauf hinweisen, dass sie bald wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Eine tolle Leistung von Dachdeckerarbeiten, Schmiedekunst, Zimmererund Tischlerarbeiten, aber auch Restaurationsarbeiten der Wand und Deckengemälde und vor allem auch dem Planer, Herrn Pawlischek, ein großes Lob!

Aus dem Fachbereich Finanzen gab es folgende Hinweise:

Die 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2004 wurde durch die Kommunalaufsicht ohne Beanstandungen am 21.09.2004 zur Kenntnis genommen.

Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr.20 vom 27.10.2004

Die Kalkulationen der Abwassergebühren für die OT Geltow und Caputh wurden ebenfalls ohne Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2005 mit ihren Bestandteilen wurde am 27.10.2004 in einer Sondersitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses beraten und in die Gemeindevertretung empfohlen. Am 10.11.2004 wurden die Haushaltspläne mit Beschlussvorlage und Anschreiben an die Ortsbeiratsmitglieder u. sachkundigen Einwohner versandt und den Gemeindevertretern am heutigen Abend übergeben.

Der Haushalt wird durch Frau Neumann in den gemeindlichen Gremien zusammenfassend vorgestellt. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ist am 15.12.2004 vorgesehen. Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 10.131.900 EUR und im Vermögenshaushalt 3.799.700 EUR aus.

Der Verwaltungshaushalt wird durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 122.100 EUR ausgeglichen. Gegenüber den Haushaltsjahren 2003 und 2004 ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Die Zuführungen betragen 2003 340.600 EUR und 2004 440.700 EUR.

Der Haushalt wird ohne Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen. Der Rücklage werden 222.700 EUR zugeführt.

Im Haushaltsjahr 2004 waren 30 Grundstücksverkäufe geplant, davon sind bis heute 16 abgeschlossen, 7 werden noch in diesem Jahr notariell unterzeichnet, weitere 4 Verkäufe werden bis zum I. Quartal 2005 abgeschlossen. Die Vorbereitungen für die Verkäufe 2005 laufen bereits.

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit gab es folgende Hinweise: Umsetzung der Beschilderungsmaßnahmen nach der stattgefundenen Verkehrsschau vom 16.08.2004:

Die Anordnung für die Umsetzung und Veränderung von Beschilderungen ist nunmehr am 02.11.2004 bei der Gemeinde eingegangen. Die notwendigen Veränderungen werden sukzessive im Winterhalbjahr, größtenteils durch eigene Kräfte, umgesetzt.

Sicherheitspartnerschaften in den Ortsteilen Geltow und Ferch / Zusammenarbeit mit der Polizei:

Die Polizeiwache Werder wurde aufgefordert, alle Ihr bekannten Interessenten für eine Mitarbeit in den bestehenden Sicherheitspartnerschaften zu melden. Wenn dies geschehen ist, wird eine Vorlage für die nächste erreichbare Gemeindevertretung erarbeitet. So soll die Arbeit der Sicherheitspartnerschaften reaktiviert werden.

Für die 2. Gemeindevertreterversammlung 2005 ist die Anwesenheit des Wachleiters der Polizeiwache Werder, Herr Senger, geplant, welcher die dann vorliegenden Kriminalitätszahlen für das Jahr 2004 erläutern wird.

Ortsteil Caputh

Verkehrssicherungspflichten in der Baustelle "Straße der Einheit": In Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung wurde der ausführende Baubetrieb auf seine Verkehrssicherungspflicht hingewiesen und die notwendigen Maßnahmen durchgeführt.

Es wurde eine provisorische Straßenbeleuchtung im Baustellenbereich hergestellt und bestehende Baugruben und Hindernisse wurden mit Markierungsleuchten versehen.

Die Parksituation in der Weinbergstraße, speziell im Bereich der Fähre, ist derzeit durch den fehlenden Parkraum in der Straße der Einheit sehr angespannt. Der Außendienst des Ordnungsamtes ist angewiesen, hier mit dem notwendigen Fingerspitzengefühl für geregelte Verhältnisse zu sorgen. Hier gilt das Prinzip, Aufklärung vor Strafe. Trotzdem kommt es in diesem Bereich, in der momentanen Situation, immer wieder zu Behinderungen und daraus resultierend auch zu der Erhebung von Verwarngeldern. Zustand des Haltepunktes Bahnhof Caputh - Geltow:

Die Liegenschaftsgesellschaft der Bahn wurde aufgefordert, den Haltepunkt zukünftig besser zu pflegen und für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu sorgen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Bahn das Gebäude gegen unbefugtes Betreten gesichert und die dringend notwendigen Grünschnittarbeiten vorgenommen hat. Es wurde weiterhin vereinbart, dass diese Arbeiten zukünftig regelmäßig im Turnus durchgeführt werden. Weiterhin wurde von Seiten des Ordnungsamtes angemahnt, die dort abgestellten Waggons zu entsorgen. Dies wurde noch für

dieses Jahr in Aussicht gestellt.

Geplante Parkraumbewirtschaftung im Ortsbereich Caputh (Parkplatz gegenüber dem ehemaligen Rathaus):

Es wurde die grundsätzliche Möglichkeit mit dem Verkehrsamt des Landkreises abgestimmt, ob dieser Parkplatz bewirtschaftet werden darf. Die schriftliche Stellungnahme des Landkreises besagt, dass einer Bewirtschaftung, im jetzigen Ausbauzustand, keine grundlegenden Bedenken entgegenstehen.

Nach Verabschiedung der hierfür notwendigen Parkgebührensatzung durch die Gemeindevertretung (Entwurf wird voraussichtlich in der Dezembersitzung in die GV eingebracht), kann somit planmäßig, zur nächsten Tourismussaison, mit der Bewirtschaftung begonnen werden. Es sind keine Baumaßnahmen, insbesondere keine Veränderung des Einfahrtsbereiches und keine Markierungen der Parkflächen notwendig.

Ortsteil Geltow

Das Ortseingangsschild des Ortsteiles Caputh in der Caputher Chaussee, von OT Geltow kommend an der Kreisstraße, wird wie mehrfach angeregt, nunmehr bis zur Höhe Wentorfbrücke vorge setzt. Die Anordnung des Verkehrsamtes an den Kreisstraßenbetrieb liegt seit dem 01.11.2004 dort vor. Somit sollte die Verkehrssituation an dieser Stelle besser geregelt ablaufen und der Schilderwald abgebaut werden.

Gefährdung an der Kurve B1 Geltow / Ortsausgang Richtung Potsdam: Die Kurve ist nunmehr als Unfallhäufigkeitsstelle 01/04, B 1 Kurve Geltow von der Verkehrsunfallkommission anerkannt worden.

Diese Problematik wurde erneut bei der Verkehrsunfallkommission am 27.09.2004 erörtert.

Durch den Kollegen des Polizeipräsidiums Potsdam, Schutzbereich Brandenburg, wurde nochmals eine umfangreiche Unfallanalyse dargelegt.

Dabei stellte sich ein erhöhtes Unfallgeschehen bei nasser Fahrbahn heraus. Es wurde vereinbart, dass durch das BSBA Potsdam eine Griffigkeitsprüfung durchgeführt wird, zusätzlich zwei Kurvenleitmale angebracht werden und die Einfahrt in den Vogelweg, aus Potsdam kommend, unterbunden werden sollte.

Die Kurvenleitmale wurden bereits aufgestellt und die Griffigkeitsprüfung ist ebenfalls erfolgt. Das Ergebnis dieser Prüfung ist absolut negativ ausgefallen, so dass ein sofortiges Handeln notwendig war. Es wurde daraufhin durch das Verkehrsamt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bei Nässe auf einer Länge von 100 m angeordnet. Über weitere Maßnahmen (insbesondere bauliche), wird im BSBA weiter beraten. Liegt diesbezüglich ein Ergebnis vor, wird das Verkehrsamt die Gemeinde umgehend informieren.

Weitergehende Regelungen, wie der Einbau von Leitplanken oder die Aufstellung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage, wie vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Gemeinde vorgeschlagen, wurde leider negativ beschieden und nicht festgelegt.

Weiterhin wurden die Stauerscheinungen an der B1 in Spitzenzeiten mit dem zuständigen Straßenbaustraßenbauer erörtert und über das Verkehrsamt des Landkreises befördert. Wir haben angeregt, insbesondere die Ampelphasen zu den Stoßzeiten zu erweitern, um hier zu einer gewissen Verbesserung der Situation zu gelangen.

Mangelnde Wahrnehmung der Anliegerpflichten im Bereich der Ortsdurchfahrt B1:

Die betreffenden Grundstücke, welche bezüglich der Anliegerpflichten nicht hinreichend gepflegt worden sind und die von Herrn Geßwein bemängelt wurden, werden zur Zeit schwerpunktmäßig behandelt. Die Eigentümer oder sonstig dinglich Berechtigte wurden angeschrieben und auf Ihre Pflichten hingewiesen. Zwangsmaßnahmen wurden angedroht (Verhängung von Zwangsgeldern wird vorbereitet). Weitere Informationen erfolgen im Ortsbeirat Geltow.

Ortsteil Ferch

Die Glascontainer und der Kleidercontainer vom Standort Sportplatz wurden, um eine flächendeckendere Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, an den Standort "Parkplatz Sperlingslust", Beelitzer Straße, Ortseingang, versetzt. Eine Information erfolgt im Havelboten. Die im Ortsbeirat Ferch angeregten Straßenumbenennungen für diverse Stichstraßen, insbesondere im Bereich der Beelitzer Straße, werden derzeit von der Fachabteilung Liegenschaften vorbereitet.

Insbesondere müssen Eigentümer von Privatwegen ermittelt und angeschrieben werden. Die sinnvolle Vergabe von Hausnummern muss vorbereitet werden.

Wenn diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird die Namensvergabe zum Beschluss vorbereitet.

TOP 06 Einwohnerfragestunde

Herr Theißen stellte fest, dass die Ortsbeiräte aus seiner Sicht nicht befriedigend in die Arbeit der Gemeinde eingebunden sind. Er bemängelt, dass erst durch die Presse, Informationen bekannt werden.

Bsp. Problematik Schulsportplatz, Skaterbahn

Herr Lahr-Eigen wies darauf hin, dass bestimmte Problematiken im Ortsbeirat nur anhöpfungspflichtig und nicht entscheidungspflichtig sind. Die Gemeindeordnung schreibt nicht vor, dass es Ortsbeiräte geben muss. Herr Dr. Knoblich gab den Hinweis, dass, wenn eine Gemeinde sich entschlossen hat, Ortsbeiräte zu wählen, diese auch in die Arbeit der Gemeindevertretung mit einbezogen werden müssen.

Herr Scheidereiter wies darauf hin, dass die Problematik "Skaterbahn" ausführlich im Finanzausschuss diskutiert wurde.

Frau Hoppe wies nochmals darauf hin, dass alle Sitzungen öffentlich sind und es jedem Ortsbeiratsmitglied gestattet ist, an den Sitzungen teilzunehmen. Prof. Teichler ist der Ansicht, dass in die Diskussion zum Schulsportplatz nicht nur die Schule, sondern auch der mitnutzende Sportverein einbezogen werden muß. Er fragte nach der zukünftigen Nutzung.

Frau Hoppe gab den Hinweis, dass die Umnutzung des Schulsportplatzes mit der Schule gemeinsam geplant worden ist und die Ausführung in 2005 erfolgt. Dieser Platz wird dem Schulsport zur Verfügung stehen und auch den Mitgliedern des Sportvereins/Arbeitsgemeinschaften.

Herr Freudner fragte nochmals nach, hinsichtlich der Gewährleistung der außerschulischen Nutzung durch die Sportvereine und der frei zugänglichen Nutzung für alle Bürger. Frau Hoppe ergänzte, dass es keine Veränderungen zur jetzigen Nutzung geben wird. Nur bei Zweckentfremdung ist über geeignete Maßnahmen nachzudenken. Herr Dallorso gab allgemeine Hinweise zur Historie des Sportplatzes.

Herr Büchner weist darauf hin, dass die Nutzung des Sportplatzes nochmals in den zuständigen Ausschüssen beraten wird.

TOP 07 Beschlussfassung zur Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.06.2004 zum Bebauungsplan 01/2001 "Bauschuttrecyclinganlage Ferch", Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Bemerkung:

Herr Gertner verliess den Sitzungsraum und nahm an der Beratung und Abstimmung der TOPs 07, 08 und 09 gemäß § 28 GO nicht teil.

Beschluss-Nr. 04-11-111

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.06.2004 zum Bebauungsplan 01/2001 "Bauschuttrecyclinganlage Ferch", Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 08 Beschlussfassung der Behandlung eingegangener Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

- mit Anschreiben vom 23.05.2003
- mit Anschreiben vom 20.11.2003
- der öffentlichen Auslegung (in der Zeit vom 06.05.2004 bis einschl. 24.05.2004) des Bebauungsplans 01/2001 "Recyclinganlage Ferch", Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in

den Fassungen vom März 2003, August 2003 und April 2004

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-112

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Bestätigung der am 25.02.2004 durchgeführten Abwägung auf der Grundlage der Abwägungsvorschläge Stand Januar 2004. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, über das Ergebnis der Abwägung zu unterrichten.

Im Ergebnis der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 06.05.2004 bis einschließlich 24.05.2004 wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Gemeinde geht davon aus, dass durch die nicht abgegebenen Stellungnahmen keine abwägungsrelevanten Einwendungen, Anregungen und Hinweise bestehen. Die nicht abgegebenen Stellungnahmen bewirken keine Planänderung.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 09 Beschlussfassung zum Bebauungsplan 01/2001 "Recyclinganlage Ferch", Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch in der Fassung vom April 2004

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-113

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan 01/2001 "Recyclinganlage Ferch" in der Fassung vom April 2004, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan das Verfahren gem. § 10 Abs. 3 Bau GB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Beschlussfassung über den Vergleichsvorschlag Straße der Einheit im OT Caputh

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein grundsätzlicher Diskussionsbedarf mehr.

Herr Dr. Knoblich stellte den Antrag, eine namentliche Abstimmung durchzuführen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss-Nr. 04-11-114

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den am 22.10.2004 beim ersten Erörterungstermin der 4. Kammer des Verwaltungsgerichtes Potsdam geschlossenen Vergleich, unter dem Aktenzeichen 4 K 282/04, anzunehmen.

Bothe, Horst	Ja
Büchner, Roland	Ja
Gertner, Reinhard	Ja
Grunow, Karsten	Ja
Hoppe, Kerstin	Ja
Hüller, Heiko	Ja
Dr. Knoblich, Herbert	Ja
Küpper, Britta	Ja
Lahr-Eigen, Christian	Nein
Lietz, Bernd	Ja
Martins, Helgan	Nein
Dr. Ofcsarik, Heinz	Ja
Scheidereiter, Jürgen	Ja

Steinbach, Jörg Ja
Teichmann, Holger Ja

Abstimmungsergebnis:

13-Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11 Beschlussfassung zur Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung nebst Gebührentarif

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-115

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Feuerwehrgebührensatzung nebst Gebührentarif. Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12 Beschlussfassung zur Umbenennung eines Weges im OT Geltow (Stichweg zum Kuckucksweg) Flur 6, Flurstück 170

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-116

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den öffentlich gewidmeten Weg - Stichweg vom Kuckucksweg, OT Geltow, Flur 6, Flurstück 170 umzubenennen.

Der Name des neu zu benennenden Weges soll "Drosselweg" lauten. Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13 Beschlussfassung zur Umbenennung im Gebiet des OT Ferch "An der Nerzfarm"

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-117

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in privatem Eigentum befindlichen geplanten Wege, gemäß Teilungsplan, Gemarkung Ferch, Flur 4, Flurstücke 57 B, 59 B, 58/1B, 58/2B jeweils teilweise zu benennen. Der Name der gemäß Teilungsplan herzustellenden Wege soll "An der Nerzfarm" lauten.

Die geplanten Wege verbleiben, auch nach der Benennung, Privatwege. Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14 Beschlussfassung zur Neubenennung eines Privatweges im OT Caputh

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-118

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den in privatem Eigentum befindlichen Weg – Stichweg von der Geschwister- Scholl-Straße, Flur 10, Flurstücke 93, 91, 257, 258 zu benennen. Der Weg bleibt auch nach der Benennung Privatweg. Der Name des neu zu benennenden Weges soll "Fliederweg" lauten.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15 Beschlussfassung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee für die Ortsteile Geltow und Caputh

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-119

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Schwielowsee für die Ortsteile Geltow und Caputh.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 16 Beschlussfassung zur Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee

Herr Lietz gab den Hinweis, dass bei Vergaben die Gemeindevertretung mit entschieden hat, in der Neufassung der Hauptsatzung wird dieses Recht versagt.

Frau Hoppe wies darauf hin, dass die Vergaben im Vergabegesetz des Landes Brandenburg geregelt sind.

Herr Scheidereiter stellte den Antrag, den ursprünglichen § 8 der Hauptsatzung vom 05.03.2003

"Sitzungen der Gemeindevertretung" zu belassen.

Über den Antrag erfolgte die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

14-Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 04-11-120

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee mit der vorgenannten Änderung zum § 8.

Diese Hauptsatzung tritt am 10.11.2004 in Kraft.

Damit tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee vom 05.03.2003, zuletzt geändert durch die erste Änderungssatzung vom 09.04.2003, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17 Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schwielowsee

Hierzu lag ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2004 vor. Nach eingehender Diskussion wurde der Änderungsantrag wie folgt verändert und zur Abstimmung gestellt.

§ 11

Abstimmungen

(1) Nach Schluss der Aussprache stellt der Vorsitzende die zu dem Tagesordnungspunkt gestellten Sachanträge zur Abstimmung. Von der Eröffnung der Abstimmung bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses werden Anträge nicht mehr zugelassen, und das Wort wird nicht mehr erteilt. Der 3. und 4. Satz wird gestrichen.

Die Absätze 2, 3 und 4 werden gemäß der Neufassung der Geschäftsordnung eingebracht.

(5) Bei der offenen Abstimmung stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung durch Befragen der Gemeindevertreter fest, wer

- a) dem Antrag zustimmt,
- b) den Antrag ablehnt,
- c) sich der Stimme enthält

und formuliert das Ergebnis der Abstimmung.

Der 2. Satz wurde vom Änderungsantrag gestrichen und es blieb der 2. Satz aus der Neufassung bestehen:

"Das Abstimmungsergebnis kann nur unmittelbar nach der Abstimmung angezweifelt werden. In diesem Fall wird die Abstimmung unverzüglich wiederholt."

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 04-11-121

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die in der Anlage befindliche Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schwielowsee (GeschO) mit der vorgenannten Änderung zu § 11.

Diese Geschäftsordnung tritt am 10.11.2004 in Kraft.

Damit tritt die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Schwielowsee vom 05.03.2003 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

15-Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18 Vorstellung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung

Herr Kinzel, Fa. Kinzel Projekt Consulting, gab ausführliche Informationen und stellte die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung vor. Alle Fragen der Gemeindevertreter wurden von Herrn Kinzel beantwortet.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Schwielowsee nahmen den Bericht zur Organisationsuntersuchung von Herrn Kinzel zur Kenntnis.

TOP 19 Beschlussfassung zur 1. Änderung zum Stellenplan 2004 der Gemeinde Schwielowsee

Herr Lietz fühlte sich ungenügend informiert, um zum Stellenplan abstimmen zu können.

Frau Hoppe verwies auf ihr Schreiben vom 27.10.2004 an alle Fraktionsvorsitzenden und der

Abgabe im Hauptausschuss, dass die Gemeindevertreter von ihrem Recht der Akteneinsicht Gebrauch machen sollen, um hinreichende Entscheidungen in der Gemeindevertretersitzung treffen zu können. Die Ergebnisse der Stellenbewertung wurden in den Stellenplan eingearbeitet.

Frau Martins stellte den Antrag, dass im Beschlussvorschlag noch ergänzt wird, dass Höher- und Rückgruppierungen erst zum 01.01.2005 wirksam werden.

Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss-Nr. 04-11-122

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt der 1. Änderung zum Stellenplan 2004, in der Fassung vom 21.09.2004 zu. Höher- und Rückgruppierungen werden zum 01.01.2005 wirksam.

Abstimmungsergebnis:

13-Jaustimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

TOP 20 Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2005

Zum Tagesordnungspunkt bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr. 04-11-123

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den Sitzungsplan für das Jahr 2005 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

15-Jaustimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 21 Information zu den Beratungsleistungen der Gemeinde Schwielowsee

Herr Lietz stellte die Frage, welcher zusätzliche Kostenaufwand durch die Mehrstunden der Anwälte entsteht und wie der Mehraufwand beglichen wird.

Frau Hoppe gab bekannt, dass die Anwälte gemäß Beratervertrag für die Gemeinde tätig sind. Die Mehraufwendungen wurden bisher mit einer zusätzlichen Rechnung beglichen.

Frau Hoppe bietet an, dass die Gemeindevertreter Akteneinsicht nehmen können.

TOP 22 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Herr Büchner verabschiedete die Gäste und beendete den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 21.15 bis 21.24 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung

23. Bestätigung der Tagesordnung

24. Bestätigung der Sitzungsniederschrift

25.

bis Personalangelegenheiten

29.

30. Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Flur 7, Flurstück 6, Gemarkung Caputh

31. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-05-48 und erneute Beschlussfassung

32. Beschlussfassung zum Ankauf der öffentlichen Straße „Am Mühlenberg“, Flur 3, Flurstück 237, Gemarkung Geltow

33. Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Flur 2, Flurstück 29/16 tlw., Gemarkung Geltow

34. Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-09-95 und erneute Beschlussfassung

35. Beschlussfassung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste der Gemeinde Schwielowsee für die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter

36. Personalangelegenheiten

37. Anfragen

gez.: R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez.: A. Junge

Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Lohnsteuerkarten 2005

Öffentliche Bekanntmachung

Die Lohnsteuerkarten 2005 sind bis zum 30.10.2004 ausgehändigt b.z.w. durch die Post übermittelt worden.

Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.

Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.

Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2005 zu Beginn des Kalenderjahres 2005 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2005 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.

Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2005 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI (6) zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen.

Weist der Arbeitgeber nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.

Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.

Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

Anträge auf

- a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
- b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z. B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann), Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter, Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrages in Sonderfällen, Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind, Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnliche Belastungen, Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern erhältlich.

Anträge auf Änderungen/Ergänzungen von sonstigen Eintragungen (z. B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2005 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

gez. Wulf

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Einwohnermeldeamt

Schwielowsee, 22.11.2004

Mitteilung der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwielowsee, aufgrund technischer Umstellungen bleiben die Bürgerbüros in den Ortsteilen Caputh und Geltow sowie das Einwohnermeldeamt im OT Ferch, wie bereits am 24.11.2004 im Havelboten veröffentlicht, nicht nur in Zeit vom 13.12. bis 17.12.2004, sondern bereits vom 08.12. bis zum 10.12.2004 geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Telefon- Nr.: 033209 - 769 0, Rathaus im OT Ferch.

Ich danke für Ihr Verständnis.

gez.: K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Einstellung des Verfahrens zur geplanten Unterschutzstellung der Bäume, Hecken und Sträucher

**Einstellung des Verfahrens zur geplanten Unterschutzstellung der Bäume, Hecken und Sträucher im Gebiet des Landkreises als geschützte Landschaftsbestandteile (GLB)
Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark als Untere Naturschutzbehörde vom 25.10.2004.**

Das mit Bekanntmachung vom 25.04.2003 (Amtsblatt des Landes Brandenburg vom 28. Mai 2003, Märkische Allgemeine und Potsdamer Neueste Nachrichten vom 31. Mai 2003) gemäß § 28 i.V.m. §§ 19 und 24 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) förmlich eingeleitete Unterschutzstellungsverfahren wird unter Bezug auf den Beschluss des Kreistages Potsdam-Mittelmark (Beschluss-Nr. 2004/319) vom 21.10.2004 eingestellt.

ORTSTEIL FERCH

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Ferch

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 16.11.2004

1.

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2005 mit ihren Bestandteilen

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

5 Jastimmen

2.

Auswertung der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Bebauungsplan "Apfelplantage"

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

5 Jastimmen

3.

Satzungsbeschluss Bebauungsplan Apfelplantage, OT Ferch

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

5 Jastimmen

4.

Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

- Informationen aus der Bauverwaltung
- Vorstellung Planung Seeweg
- Festlegung der Prioritäten für Maßnahmen im Sanierungsgebiet
- BV Potsdamer Platz (ehemaliges Willkommen) Abriss und Vorstellung des neuen Konzeptes
- Antrag Heideberg Teilbebauungspläne

Information aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit Vorstellung Konzept

Backofenerneuerung

gez. R. Büchner

Ortsbürgermeister

ORTSTEIL GELTOW

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Geltow

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54 a GO des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 15.11.2004

1.

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2005 mit ihren Bestandteilen

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

2.

Auswertung der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan "Uferbereich" OT Geltow

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form empfohlen.

7 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

3.

Satzungsbeschluss Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Uferbereich" im OT Geltow

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form empfohlen.

7 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

4.

Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

Information aus der Bauverwaltung

Information zum Tierpark Geltow

Information zur Sicherheitspartnerschaft

Bootssteg unterhalb der Kirche in Geltow
Werbung innerhalb der Ortschaft

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsbürgermeister

ORTSTEIL CAPUTH

Wesentlicher Inhalt der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Caputh

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen
gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 17.11.2004**

1.

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2005 mit ihren Bestandteilen

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

9 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Empfehlung:

- Die Caputher Musiken sollen wegen ihrer überörtlichen Bedeutung ebenso wie das Kulturforum und die Obstkistenbühne im Gesamthaushalt berücksichtigt werden.

2. Aufstellungsbeschluss B-Plan "An der Koppel"

Die Beschlussvorlage wird in der vorliegenden Form einstimmig empfohlen.

8 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Der Ortsbeirat diskutierte zu folgenden Themen:

Information aus der Bauverwaltung,

Information zur Standortuntersuchung Skateranlage auf dem Sportgelände Michendorfer Chaussee,

- Information aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit,

- Verkehrssituation Ortsausgang Caputh Richtung Potsdam u.a.

gez. H. Teichmann
Ortsbürgermeister